

Sulz a. N. -Horst Rinker erhält Band des Kreisverbands

Schwarzwälder-Bote, 02.12.2012



Die erfolgreichen Züchter bei der Kreisschau in Sulz: Werner Esch (Zweiter von links) und Hubert Schuler (hinten rechts) ehrten die Kreismeister. Horst Rinker (Dritter von links) stellte das beste Tier der Ausstellung. Foto: SteinmetzFoto: *Schwarzwälder-Bote*

Sulz (wh). Die Sulzer Kleintierzüchter richteten am Wochenende die Kaninchen-Kreisschau des Verbands Freudenstadt aus. Und das mit großem Erfolg: In der Ausstellungshalle auf Kastell konnten die Besucher 139 Hasen und Kaninchen anschauen. Zum großen Sieger wurde dabei Züchter Horst Rinker. Für seine kastanienbraunen Lothringer erhielt er 97,5 Punkte und damit das begehrte Kreisverbandsband für das beste Tier der Kreisschau.

Die Zahlen der Preisrichter zeigten, dass die Qualität Tiere hervorragend ist. Ausstellungsleiter Hubert Schuler freute sich mit Gaby Rinker, die ihn bei der Arbeit unterstützte, dass sich die Züchter angestrengt und wirklich nur ihre besten "Stücke" in die Ausstellungshalle gebracht hatten. Auch der Kreisvorsitzende Klaus Dieterle aus Durrweiler war bei der Siegerehrung zugegen und konnte den beiden Organisatoren nur zustimmen. Internationalen Flair erhielt die Kreiskaninchen-Schau durch Preisrichter Pascal Schmitt aus Luxemburg, der vor wenigen Tagen in Erfurt weilte und bei nationalen und internationalen Ausstellungen im Einsatz war. Schmitt wird auch in Leipzig zugegen sein, wenn dort in einer Woche die Europa-Schau stattfindet – eine Herausforderung auch für den frisch gebackenen Kreisverbandsieger Horst Rinker, der seine schönsten Exemplare in Leipzig zeigen will. Neben Schmitt bewertete Arthur Hellstern aus Empfingen die Tiere und verteilte die Punkte. Bei der Siegerehrung vergab der Sulzer Vorsitzende Werner Esch zusammen mit Hubert Schuler die Preise.

Mit Gottlieb Schlee holte ein weiterer Sulzer einen Kreismeistertitel mit Deutsche Riesen weiß (383 Punkte). Für Dieter Armbruster aus Alpirsbach gab es mit seinen Grauen Wiener wildgrau ebenfalls einen Kreismeistertitel. Zwei Titel heimste Horst Rinker ein: einen für seine kastanienbraunen Lothringer und einen für seine Rexzwerge, dalmatinerfarbig.

Ein weiterer Kreismeistertitel ging an Gisela Braun aus Wittlensweiler für ihren Hermelin (Rotauge). Jugend-Kreismeister wurde Patrick Braun aus Dornstetten mit seinen Kleinsilber gelb, außerdem erhielt er den Jugend-Landesverbandsehrenpreis. Landesverbandsehrenpreise durften Dieter Armbruster, Jörg Rothfuss aus Baiersbronn und Gisela Braun entgegen nehmen. Von Gisela Braun erreichten gleich zwei ihrer Hermelins die vorgeschriebene Punktzahl.

An zwei Tagen herrschte in der Sulzer Kleintierzuchtanlage Hochbetrieb. Züchter aus der näheren und weiteren Umgebung schauten vorbei.

[zurück](#)